

Maximale Bildgebung – minimale Strahlung

Was die diagnostische Sicherheit bei der Früherkennung von Brustkrebs betrifft, gibt es zur Mammographie bislang keine Alternative. Dies gilt umso mehr, seitdem mit der Microdosis Mammographie eine Technik zur Verfügung steht, die sich durch eine exzellente Bildqualität bei einer drastisch reduzierten Strahlenexposition auszeichnet. Nun wurde im Zentrum für Microdosis Mammographie in der Herzogstraße eine neue Gerätegeneration installiert, die mit der derzeit geringsten Strahlenbelastung überhaupt auskommt.

Von Dr. Nicole Schaezler



Mit mehr als 10000 Mammographien pro Jahr ist die Radiologie Schwabing anerkannte Schwerpunktpraxis für die Diagnostik von gut- und bösartigen Erkrankungen der weiblichen Brust. Dabei nimmt die Praxis in Bezug auf apparative Innovationen seit Jahren eine Vorreiterrolle ein: Mit der Gründung des deutschlandweit ersten Zentrums für Microdosis Mammographie leiteten der Ra-

diologe Dr. med. Michael Risch und seine Kollegen eine neue Ära der besonders schonenden Brustkrebsvorsorge ein. Denn in der ausschließlich auf Mammographien ausgerichteten Praxis erfolgt die Untersuchung zur Brustkrebs-Früherkennung mithilfe eines digitalen Mammographiesystems, das sich aufgrund seiner innovativen Detektortechnologie nicht nur durch eine hervorragende Bildqualität, sondern auch durch eine extrem reduzierte Strahlenbelastung auszeichnet. Dadurch ist auch das zumindest theoretisch vorhandene Risiko, durch die Untersuchung selbst an Krebs zu erkranken, auf ein Minimum reduziert. Dieser Aspekt, der viele Jahre für Verunsicherung gesorgt hat, gehört zu den großen Herausforderungen der medizinischen Informationstechnologie. Doch haben sich die Methoden zur frühzeitigen Erkennung von Brustkrebs in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Langzeitstudien belegen eine gleichbleibend hohe diagnostische Qualität bei stetig sinkender Strahlenbelastung. Hiervon profitieren auch Frauen mit erblicher Vorbelastung, denen bereits in jüngeren Jahren regelmäßige Mammographien zur Brustkrebsvorsorge empfohlen werden.

Ein weiterer Meilenstein

Inzwischen blickt das Kompetenzteam des Zentrums für Microdosis Mammographie auf eine sechsjäh-

internen Abläufe optimal zu gestalten. Entsprechend positiv ist auch das Feedback unserer Patientinnen« – so das Fazit von Dr. Risch. Mit der neuen Gerätegeneration, auf die das Zentrum für Microdosis Mammographie vor Kurzem umgerüstet hat, verfolgen die Münchner Radiologen den Weg hin zu größtmöglicher diagnostischer Sicherheit konsequent weiter: Dank einer Optimierung der Detektortechnologie kommt die Microdosis Mammographie nun mit der weltweit geringsten Strahlendosis aus – und dies ohne Verlust der Bildqualität. Im Übrigen überzeugt auch der hohe Anwendungskomfort: Die anatomisch geformten und angewärmten Auflageplatten sorgen für einen angenehmen und schnellen Untersuchungsablauf.

rige Erfahrung. »Wir sind sehr zufrieden. Keine andere Technologie bietet uns derzeit eine bessere Möglichkeit, um einerseits schonende Mammographien auf einem so hohen diagnostischen Niveau durchzuführen und andererseits unsere

Das Interview zum Thema



Über die Vorteile der Microdosis Mammographie sprach TOPFIT mit dem Münchner Facharzt für Radiologie Dr. med. Michael Risch. Schwerpunkte seines Leistungsspektrums sind die Microdosis Mammographie und digitale Vollfeld-Mammographie; letzteres Verfahren bietet die Radiologie

Schwabing als Kassenleistung an. Hinzu kommen alle weiteren Untersuchungen zur Diagnostik von Veränderungen der weiblichen Brust. Das Zentrum für Microdosis Mammographie befindet sich in der Herzogstraße 1a (Erdgeschoss) in unmittelbarer Nähe der Münchner Freiheit.

Nähere Infos unter www.microdosis.de

Herr Dr. Risch, die jüngste Gerätegeneration der Microdosis Mammographie hat in Bezug auf die diagnostische Sicherheit zur Früherkennung von Brustkrebs noch einmal neue Dimensionen eröffnet. Was hat Sie besonders überzeugt?

Dr. Risch: Neben der deutlich verringerten Strahlenbelastung überzeugt vor allem die exzellente Bildqualität, die eine hohe diagnostische Aussagekraft gewährleistet. Hinzu kommen die Vorteile der digitalen Bildbearbeitung am Monitor, wodurch wir selbst kleinste Auffälligkeiten bis hin zu Mikroverkalkungen entdecken können. Gerade Mikrokalk kann ein Frühzeichen für Brustkrebs sein: 50 Prozent aller bösartigen Tumoren der weiblichen Brust fallen in ihrer Vorstufe oder Frühform durch Verkalkungen auf. Wird dann umgehend gehandelt, liegen die Heilungsaussichten bei nahezu 100 Prozent.

Stichwort digitale Bildbearbeitung – weshalb ist sie für die Befunderhebung so wichtig?

Dr. Risch: Die digitale Technologie zeichnet sich im Vergleich zur herkömmlichen analogen Technik durch eine ganze Reihe von Vorzügen aus. Vor allem erlaubt sie uns, die während der Untersuchung ermittelten Bilddaten am Monitor digital so zu bearbeiten, dass wir gezielt verdächtige Bezirke begutachten können. Ein wichtiges Mittel ist hierfür z. B. die Vergrößerung einzelner Bildausschnitte, ebenso können wir verschiedene Schärfeeinstellungen vornehmen oder die Kontraststärke variieren. Auf diese Weise können wir auch Verdichtungen der Brust, die früher schwer zu bewerten waren, gut von einem bösartigen Tumor unterscheiden.

Wie hoch ist die »Treffsicherheit«?

Dr. Risch: Eine hundertprozentige Treffsicherheit hat keine Untersuchungsmethode. Bei der Microdosis Mammographie liegt sie aber dank der sehr guten Bildqualität und der hohen Kontrastauflösung der Aufnahmen über dem Durchschnitt – dies gilt zumindest für unser Zentrum. Hierbei muss allerdings auch betont werden, dass für die Treffsicherheit nicht allein die Mammographie, sondern auch die Erfahrung des untersuchenden Arztes ausschlaggebend ist.

Neue Gerätegeneration im Schwabinger Zentrum für Microdosis Mammographie

diologe Dr. med. Michael Risch und seine Kollegen eine neue Ära der besonders schonenden Brustkrebsvorsorge ein. Denn in der ausschließlich auf Mammographien ausgerichteten Praxis erfolgt die Untersuchung zur Brustkrebs-Früherkennung mithilfe eines digitalen Mammographiesystems, das sich aufgrund